

SCHRAUBMONTAGE UNTERKONSTRUKTION

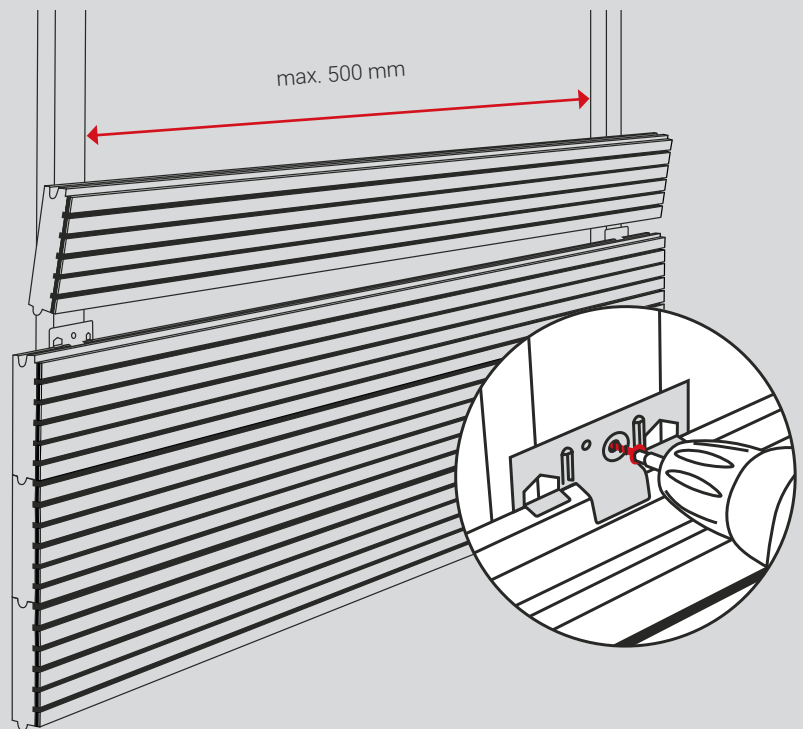
1 UNTERKONSTRUKTION

StudioLine lässt sich schnell und leicht verlegen. Für die Montage auf einer Unterkonstruktion werden die Profile mit Klammern befestigt. Zur Anbringung benötigen Sie Schrauben der Größe 3,5 x 35 mm mit Vollgewinde.

Bei der Unterkonstruktion darf der Abstand der Traglattung eine Entfernung von 50 cm nicht überschreiten.

Die Lattung stellt die kraftschlüssige Verbindung zwischen Tragkonstruktion und Akustikprofilen her. Daher empfiehlt sich der Einsatz von Latten oder KVH, die nach der DIN 4074 S10 sortiert wurden.

Die Akustikpaneele sind mit umlaufender Nut- und Feder ausgestattet, so dass die Paneele in jeder Richtung ineinandersteckt und stabil verbunden werden können.

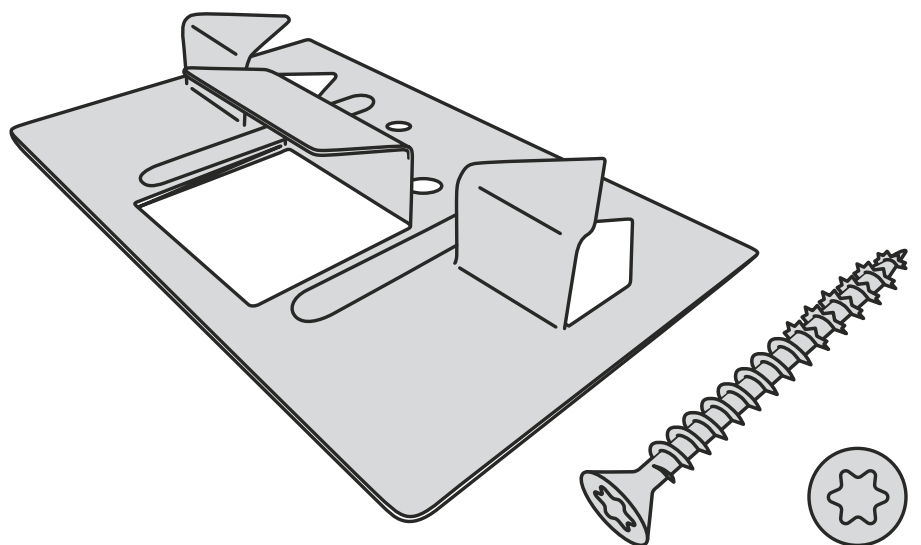


2 ZUBEHÖR

Die Systemklammern dienen zur Befestigung der Akustikprofile. Sie liegen in passender Anzahl jedem gelieferten Paket bei.

Wir empfehlen TX15, 3,5 x 35 mm Holzschrauben von Reisser zu verwenden.

Für eine einfache und unsichtbare Montage des ersten und letzten Paneele bieten wir ein Start-End-Befestigungsset an.



SCHRAUBMONTAGE UNTERKONSTRUKTION

3 ZUSÄGEN

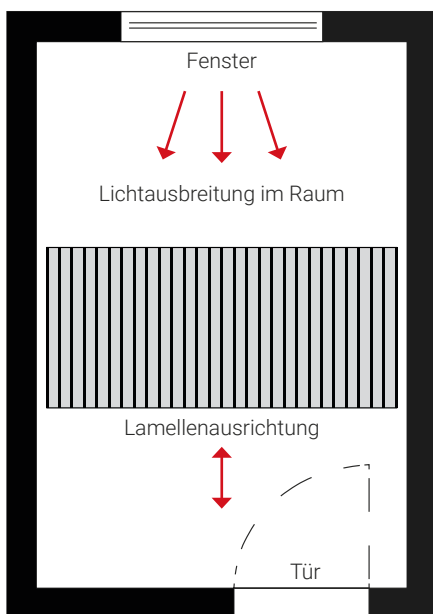
Sägen Sie die Akustikprofile mit einer geeigneten Holzsäge (Feinschnitt) passend zu. Verwenden Sie den übrigen Abschnitt als Anfang in der nächsten Reihe. Die Profile werden anschließend Stoß-an-Stoß verlegt.

Achten Sie beim Maßnehmen auf einen Wandabstand von mindestens 1,5 cm bis 5 cm. Dieser Abschluss zur Wand hin kann als Schattenfuge gestaltet sein.



4 LICHTAUSBREITUNG IM RAUM

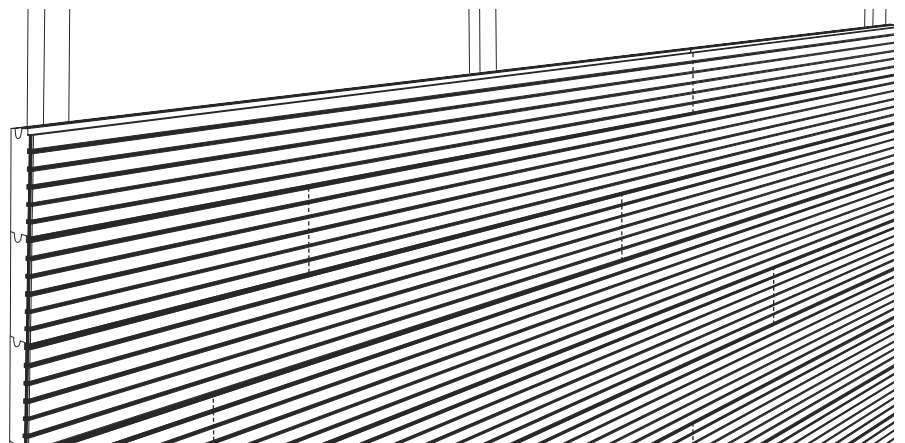
Wir empfehlen das Profil entlang der Lichtausbreitung bzw. der Längsrichtung des Raumes zu verlegen.

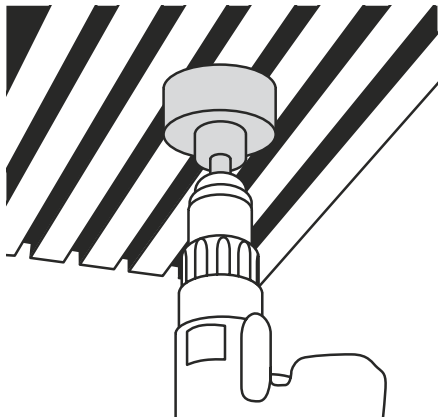


5 VERLEGUNG

StudioLine Akustikprofile können sauber, einfach und schnell verlegt werden. Als Verlegemuster wird der „wilde Verband“ empfohlen. Dabei wird das letzte Akustikprofil einer Reihe passend gekürzt und als erstes Stück der folgenden Reihe verwendet. Die unsichtbaren Stöße verteilen sich in natürlicher Weise über die gesamte Fläche.

Anfangskrallen sorgen für eine nicht sichtbare Befestigung bei jedem ersten Profil einer Reihe und bieten einen soliden Anschlag mit einheitlichen Wandabstand. Dazu wird beim ersten Profil die Feder abgeschnitten und die Dämmplatte in den Anfangshaken gedrückt. Mit einer Spezialschraube wird das letzte Akustikprofil durch eine Oberflächennut mit der Lattung verschraubt.

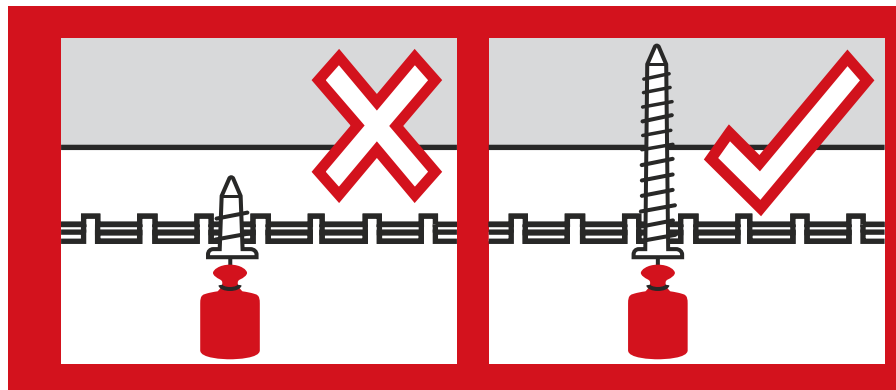
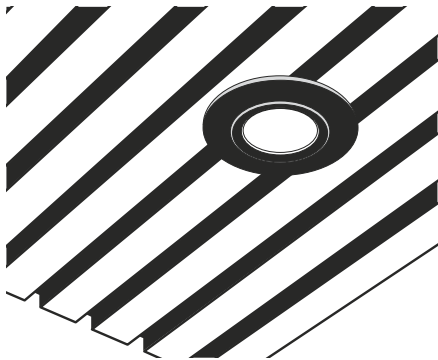




6 BEFESTIGUNG VON DRITT- GEGENSTÄNDEN

Aussparungen für Deckenstrahler und Spots können mit einer passenden Lochsäge vorgenommen werden.

Lampen, Lautsprecher und andere Installationen dürfen nicht direkt an den StudioLine Profilen befestigt werden. Sie müssen mit geeigneten Schrauben in der Unterkonstruktion bzw. der tragenden Wand oder Decke montiert werden.



7 WANDAB- SCHLUSS

Kürzen Sie das letzte Akustikpaneel auf eine passende Breite.

Nutzen Sie als Abschlusskante eine Holzleiste ihrer Wahl. Die Montage

kann durch Kleben oder Schrauben erfolgen. Entfernen Sie gegebenenfalls eine vorhandene Nut der Holzfaserdämmplatte mit Cuttermesser oder Säge.

8 HINWEISE

- Die Profile müssen an mindestens 2 Befestigungspunkten (auf zwei Latten der Unterkonstruktion) verschraubt werden.
- Stöße der vorigen und nachfolgenden Reihen müssen immer versetzt sein. Nebeneinanderliegende Stöße innerhalb einer Lattung sind nicht zulässig.
- Die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit muss zwischen 30% und 65% liegen.
- Bei Nichteinhaltung der Montagehinweise wird keine Haftung für Verdrehung, Reißen der Latten, Mängel in der Struktur und Sprünge in der Decke übernommen.



Zubehör für StudioLine:
<https://www.labu24.de/innenraum/studioline>